



Hennigsdorf, 18.01.2012

## Niederschrift

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses

am 30.08.2011

von 17:30 bis 19:20 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Girard, Henry  
Kiesow, Thomas  
Krebs, Detlef

Vertretung für Herrn Günther  
Grigoleit

Schulz, Peter

#### Fraktion Die Linke

Friedrich, Anja  
Quoß, Wera

#### Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen  
Rösel, Peter

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Hinze, Diana

#### Schriftführer

Schulz, Simone

entschuldigt waren:

#### Fraktion SPD

Grigoleit, Günther

## **Öffentliche Sitzung:**

---

### **TOP 1**

### **Einreicher:**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 SV fest.

---

### **TOP 2**

### **Einreicher:**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 17.05.2011, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor. Das Protokoll vom 17.05.11 wurde bestätigt.

---

### **TOP 3**

### **Einreicher:**

Anfragen

Die Beantwortung der durch die Fraktion DIE LINKE gestellte Anfrage (ANF0008/2011 – 6 Fragen) war bereits durch den FD III/1 schriftlich erfolgt und lag allen SV vor. SV Quoß wies darauf hin , dass es für Jugendliche bis 13 Jahre genug Freizeitangebote gäbe, nicht aber für

---

die 14- und 15-Jährigen und bat darum, die letztere Altersgruppe im nächsten Jahr mit in das Sommercamp mit einzubeziehen.

---

**TOP 4**

**BV0117/2011**

**Einreicher: Fachdienst III/1 Kita und Jugend**

Beschluss über die Durchführung des Auditierungsprozesses "Familiengerechte Kommune"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Zeitraum 2011 bis 2015 das Audit für Familiengerechte Kommunen in Kooperation mit dem Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ durchzuführen. Zu diesem Zweck

1. wird zwischen dem Verein „Familiengerechte Kommune e.V.“ und der Stadt Hennigsdorf ein Vertrag zur Auditierung geschlossen,
2. werden die dafür notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung gestellt,
3. wird der Prozess durch Politik und Verwaltung inhaltlich getragen und aktiv unterstützt.

**Einstimmig**

**Diskussionsbeitrag:**

Der BM stellte das Projekt „Audit familiengerechte Kommune“ vor. Hennigsdorf will eine Stadt für Alt und Jung sein. Die Begleitung durch den Verein „Audit familiengerechte Kommune“ erstreckt sich über 3 Jahre und soll ein Steuerungsinstrument für familienpolitische Prozesse werden. Es wird insbesondere Wert auf deren Nachhaltigkeit gelegt.

Der Ausschuss erteilte den Vertretern dieses Vereins „Audit familiengerechte Kommune“ Rederecht.

Herr Dr. Osner stellte sich und Frau Schwarze als Geschäftsführer dieses Vereins vor.

In einem 20minütigen Vortrag legte Herr Osner die Ziele und die Möglichkeiten sowie theoretische Ansätze zur Umsetzung des Audits dar. Dabei wies er insbesondere darauf hin, dass das Audit zum individuellen Ausbau der Familien- Politik einer Kommune dient und keine Prüfung, Ranking oder ein Wettbewerb ist.

Er verdeutlichte folgende Qualitätsmerkmale des Audits:

- Es entsteht ein konkreter Nutzen für Familien.

- 
- Auf den sparsamen Umgang mit Ressourcen wird geachtet.
  - Es erfolgt eine Beteiligung und Mitwirkung aller Akteure.
  - Es wird auf eine niveauvolle Kultur der Zusammenarbeit Wert gelegt.
  - Der Verein entwickelt zusammen mit den Akteuren Strategien und führt diese.
  - Es wird auf Nachhaltigkeit der Maßnahmen und Aktivitäten Wert gelegt.

Die Fragen der Stadtverordneten wurden anschließend umfassend durch Herrn Osner beantwortet.

---

**TOP 5**

**BV0120/2011**

**Einreicher: Fachbereich III - Soziale Einrichtungen**

Beschluss zur Zustimmung der Stadt Hennigsdorf zum Eintritt der PURgGmbH in die Verträge des "JFFZ" e.V. mit der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf stimmt dem Antrag der ABS Hennigsdorf GmbH zum Eintritt der PUR gGmbH in die Verträge des JFZZ e.V. mit der Stadt Hennigsdorf und Übernahme der Aufgaben und Leistungen des JFFZ „Konradsberg“e.V durch die gemeinnützige PUR gGmbH zu.

**Einstimmig**

**Diskussionsbeitrag:**

Der BM erläuterte die Beschlussvorlage.

SV Quoß wies auf die durch den Eintritt der PURgGmbH in die Verträge des „JFFZ“ e.V. zu erwartenden Synergieeffekte für die Kinder- und Jugendarbeit hin. Weiterhin benannte Frau Quoß die Wichtigkeit der Aktivierung des Containers am Waldrand und die Einbindung des Jugendbeauftragten der Stadt Hennigsdorf in die Veränderungsprozesse.

---

**TOP 6**

**BV0105/2011**

**Einreicher: Fachdienst III/3 Kultur- und Eventmarketing**

Antrag auf Projektförderung im Rahmen der Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf für ein Familienkonzert " Generationen verbinden "

Der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt die Bewilligung von Fördermittel in Höhe von 160,00 € für ein Familienkonzert der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder Neuendorf.

---

Der Antrag ( siehe Anlage) vom 14.07.2011 erfolgt gem.§ 8 der Satzung zur Kommunalen Kulturförderung der Stadt Hennigsdorf.

Art, Form und Inhalt der beantragten Zuwendung entsprechen der Satzung.

**Einstimmig**

Frau Krzyzynski-Voigt berichtete die im Beschlussvorschlag stehende Summe von 150,00 auf 160,00 €

---

**TOP 7**

**BV0106/2011**

**Einreicher: Fachdienst IV/1 -  
Gemeinwesenbeauftragte**

Vereinbarung zur Förderung des Arbeitslosenverbandes Deutschland e.V. - Oranienburger Tafel

Der Hauptausschuss der Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, die anliegende Vereinbarung abzuschließen.

**Einstimmig**

---

**TOP 8**

**Einreicher:**

Mitteilungen

**Diskussionsbeitrag:**

---

Es erfolgten durch FDL III/2, Frau Minge, und FDL III/1, Frau Schulz folgende Mitteilungen:

Frau Minge:

1. Der Kellerausbau in der Grundschule Hennigsdorf Nord ist fertig. Im Bereich des Kellers mit alter Bausubstanz gab es aufgrund der Starkregens der letzten Wochen einen Wassereinbruch, welcher aber inzwischen behoben wurde.
2. Die Sanierung des Platzes des FC `98 steht vor der Beendigung.
3. Der Abschluss des Schulerweiterungsbaues in der Grundschule Nieder Neuendorf verschiebt sich aufgrund nicht vorher absehbarer Unregelmäßigkeiten bei der Abarbeitung der Aufträge durch die Gewerke ungefähr auf Anfang Oktober (Herbstferien).

Frau Schulz

4. Die Kita Biberburg hat eine Kapazität von 210 Plätzen. Davon sind 116 Plätze mit Hortkindern belegt. Nach erfolgter Abstimmung zwischen FDI III/1, Frau Schulz, der Schulleiterin der Biber-Grundschule, Frau Pönisch und der Kitaleiterin der „Biberburg“, Frau Welfonder, werden nach Fertigstellung des Anbaues im Herbst die oberen Räume des Anbaues der Biber-Grundschule befristet für die Hortbetreuung genutzt, so dass für diese Zeit neue Kapazitäten an Kita-Plätzen für die Familien im Ortsteil Nieder Neuendorf geschaffen werden.
5. Das Familienministerium hat eine bundesweite Initiative für „Sprache und Integration“ ins Leben gerufen. Bewerben konnten sich Kitas mit dem Schwerpunkt „Sprache“. Die Kita „Pünktchen und Anton“ erhielt den Zuschlag für eine 50%ige Stelle . Diese Stelle wurde durch die Verwaltung auf eine Vollzeitstelle aufgestockt und soll nach Auslaufen der Fördermittel als Spezialangebot , für welches großer Bedarf besteht, weitergeführt werden. Dafür erfolgt parallel eine fachspezifische Schulung.
6. Am 08.09.2011 wird auf dem Sportplatz des FC`98 eine Kinderolympiade durchgeführt. 900 Kinder können bei Sport und Spaß einen spannenden und schönen Tag erleben. Vormittags ab 9.00 Uhr treten die Kita-Kinder und nachmittags ab 14.00 Uhr die Hortkinder gegeneinander an.

---

Simone Schulz  
Protokollantin

Peter Schulz  
Vorsitzende/r des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses

Bestätigung des Protokolls in der Sitzung am durch ....

Zusendung der Niederschrift an die SV per Bote am:

Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses am 30.08.2011

Einspruchsfrist endet am: